

CHOROS AWARD

SemperOpernball 2026: Iris Berben, Christian Friedel und Valerie Eickhoff ehrenvoll ausgezeichnet. Mit großer Wertschätzung würdigt der CHOROS Award diese außergewöhnlichen Persönlichkeiten, deren Kunst, Leidenschaft und Engagement weit über die Bühne hinauswirken.

MEISSEN ist stolz darauf, dieses Kulturgut Sachsens – das MEISSEN Porzellan – in so ehrenwerte Hände zu legen: an herausragende Persönlichkeiten, die beim SemperOpernball mit Standing Ovationen, bewegenden Dankesreden und Gänsehautmomenten begeisterten. Am 6. Februar 2026 hat der SemperOpernball den CHOROS Award 2026 an drei brillante Künstler verliehen. An die Schauspielikone Iris Berben, die mit einem grandiosen Auftritt in ihrer Dankesrede das Publikum begeisterte und als engagierte Kultur- und Öffentlichkeitspersönlichkeit bekannt ist. Den zweiten Choros Award erhielt Schauspieler und Regisseur Christian Friedel – sein Talent, Intensität und Sensibilität zu verbinden, macht ihn zu einem der vielversprechendsten jungen Gesichter der deutschen Filmlandschaft. Der dritte Award ging an die begnadete Mezzosopranistin Valerie Eickhoff, welche mit ihrer Stimme die Ballgäste verzauberte. Der Choros Award steht für Kunst, die verbindet, und Stimmen, die bewegen.



MEISSEN, die erste Porzellanmanufaktur Europas mit einzigartigem Kunsthandwerk, hat als Partner die Preisskulpturen geschaffen. Die SKULPTUR CHOROS – ein abstraktes tanzendes Paar – fängt die Dynamik des Tanzes durch ein weit schwingendem Kleid ein und dreht sich in elegant geschwungenen S-Formen um die eigene Achse. Der CHOROS-Preis entstand aus der griechischen Bedeutung von Choros als Tanzplatz, ein passendes Bild für eine Bühne, auf der Stimmen zu Melodien verschmelzen. Der ehemalige MEISSEN-Chefplastiker Jörg Danielczyk hauchte dem Award Leben ein und sorgt so dafür, dass Kunst, Tanz und Gesang in einer einzigen Form erlebt werden. Während der Preisübergabe an den Schauspieler Christian Friedel hob der Ministerpräsident von Sachsen, Michael Kretschmer, hervor, dass dieser Award das Beste sei, was Sachsen zu bieten habe – MEISSEN Porzellan. Eine Botschaft,

die das Heritage und das einzigartige Kunsthandwerk in einem Moment vereint.



Unter den diesjährigen Debütantinnen des Balles sticht Anne Pertuch besonders hervor: Anne Pertuch stammt aus Frankenberg bei Chemnitz und absolviert derzeit eine 3,5-jährige Ausbildung zur Porzellanmalerin in der Porzellan-Manufaktur MEISSEN. Diese begehrte Ausbildung gilt als absolutes Kulturgut und ist weltweit einzigartig, da sie in dieser Form seltene Fachkompetenz und jahrhundertealtes Kunsthandwerk mit Innovation verbindet.

Gesamtes Bildmaterial: <https://my.hidrive.com/share/ap.o2dwu27>

Für weitere Fragen und Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Pressekontakt:

Annika Koch

annika.koch@meissen.com

Telefon: +49 3521 468 412